
Unterhaltungen
zwischen
einem Vater und seinem Sohne.

Die Welt.

In einer hellen Sommernacht saßen einmal Vater und Sohn vor der Thür ihres Hauses. Der Anblick so vieler leuchtenden Sterne gefiel dem Sohn. Ach lieber Vater, sprach er, noch nie sah ich den Himmel so schön.

Vater. Und doch bist du zwölf Jahre alt, und hast also schon manche helle Nacht erlebt!

Sohn. Ja wohl; aber ich habe nur nicht Achtung darauf gegeben.

Vater. Das war es, mein Sohn, und David hat also wohl recht, wenn er sagt: Groß sind zwar die Werke des Herrn; aber nur der hat Lust daran, der darauf achtet.

Sohn. Ich will auch nun auf Alles recht achten, was Gott gemacht hat, damit ich ihn